

## Lohnartenerfassungsclient in BayZeit für Meldung von Bezügebestandteilen

Personal verwaltende Dienststellen müssen den Bezügestellen mitteilen, wenn Beamte oder Beschäftigte unständige Entgeltbestandteile geleistet haben. Für die Mitteilung stehen grds.

- der **Lohnartenerfassungsclient** im Verfahren BayZeit,
- die elektronische Datenlieferung über die **VIVA-Schnittstelle B17\_neu** oder
- die manuelle Meldung über die **Formblätter A741 / A750**

zur Verfügung.

Für Dienststellen, die BayZeit als Zeitwirtschaftssoftware nutzen, steht nach Freigabe des Tools in der vorhandenen Anwendung auch der Lohnartenerfassungsclient zur Verfügung. Mit Hilfe dieses Clients können Dienststellen die unständigen Entgeltbestandteile direkt für alle Zahlfälle in BayZeit erfassen. Nach der Erfassung werden die Lohnarten automatisch über die VIVA-Schnittstelle B17\_neu bei den jeweiligen Personalnummern direkt in VIVA eingespielt.

Mit dieser Anwendung werden in den Dienststellen die Erfassungs-, Druck- bzw. Portokosten und in den Bezügestellen der Erfassung- bzw. Prüfaufwand aus den bisher genutzten Formblättern eingespart. Des Weiteren entfällt die Ablage von Papierdokumenten in digitalen Personalakten (DiPA).

Für die Verwendung der Funktionalität des Lohnartenerfassungsclients ist bitte der **BayZeit-Service** ([bayZeit\\_service@lff.bayern.de](mailto:bayZeit_service@lff.bayern.de)) zu kontaktieren. Voraussetzung für die Nutzung des Clients ist auch eine Zulassung zur elektronischen Auflieferung an das Bezügeverfahren.

Für die Clientnutzung stehen in den [➤ Schulungsunterlagen](#) ab Seite 208 Informationen zur Verfügung.